

Begriffsdefinitionen

Betriebsplattformen (Plattformen von Drittherstellern)

Betriebsplattformen sind als zugrundeliegende Ausführungsumgebungen eines Produkts definiert. Derartige Betriebsplattformen können hierbei sowohl Computer-Betriebssysteme als auch Application Server und Runtime-Environments sein. Zur Bestimmung der jeweiligen Betriebsplattform wird auf den individuellen Abschnitt der Produktdokumentation verwiesen, in der die Installationsvoraussetzungen beschrieben sind.

Drittsoftware

Software-Programme / Produkte, die von anderen Unternehmen hergestellt und von Beta Systems geliefert werden, sind als Drittsoftware / Drittprodukte bezeichnet.

Einzelvertrag

Einzelvertrag bezeichnet einen Vertrag zwischen Beta Systems und dem Kunden über Lizenzen, Wartung oder Dienst- bzw. Werkleistungen.

Fix

Ein Fix bezeichnet die Aktualisierung eines Product Releases zur Behebung eines oder mehrerer Fehler. Ein Fix enthält in der Regel keine funktionalen Erweiterungen oder Änderungen des Product Releases. Ein völliger Ausschluss von Funktionserweiterungen oder der Veränderung von Produktfunktionen über Fixes ist jedoch nicht möglich.

Human User

Garancy verwaltet als Identity Management System die IT Benutzer einer Organisation. Jeder von Garancy verwaltete IT Benutzer verfügt dabei über einen eindeutigen Eintrag in der Datenbank. Basis des Garancy Preismodells ist die Anzahl der Benutzereinträge, die über eine spezifische Konfiguration (User-Type ‚Human User‘ und Setzen des Primary-User Flags) als eindeutige menschliche Benutzer / natürliche Personen (Human User) gekennzeichnet sind. Darunter fallen eigene Mitarbeiter der Organisation, aber u.a. auch Zeitarbeitskräfte sowie die Mitarbeiter von Sub-Unternehmen oder Partnerorganisationen, für die ein eigener Eintrag in Garancy angelegt ist.

Managed SAM ID

Garancy verwaltet als Identity Management System die IT Benutzer einer Organisation. Jeder von Garancy verwaltete IT Benutzer verfügt über einen eindeutigen Eintrag in der Datenbank. Basis des Garancy-Preismodells ist die Anzahl dieser Einträge. Die Anzahl dieser Einträge entspricht in der Regel der Anzahl der Benutzer in der Organisation, die sich im Netzwerk („local area network“) anmelden, das heißt über einen Login-Account mit „User Name“ und „Password“ verfügen. Darunter fallen eigene Mitarbeiter der Organisation, aber auch Zeitarbeitskräfte sowie die Mitarbeiter von Sub-Unternehmen oder Partnerorganisationen, die einen eigenen Login-Account im Netzwerk der Organisation haben. Benutzer mit mehreren Login-Accounts sowie technische Benutzer (Started Tasks, Services) können die Anzahl der Benutzereinträge erhöhen.

Open Source Software

Bei Open Source Software im Sinne der vorliegenden AGBs handelt es sich um quelloffen vorliegende Softwarekomponenten fremder Hersteller, die unter Einhaltung der jeweiligen Bedingungen der Open Source Lizenz kopiert, verbreitet, genutzt sowie verändert und in veränderter Form verbreitet werden dürfen.

Passive User

Garancy verwaltet als Identity Management System die IT Benutzer einer Organisation. Jeder von Garancy verwaltete IT Benutzer verfügt dabei über einen eindeutigen Eintrag in der Datenbank. Als Passive User werden die Benutzereinträge bezeichnet, die im Garancy-System irreversibel deaktiviert sind und nicht mit aktiven Konten in den Zielsystemen verbunden sind. Passive User werden ausschließlich aus Revisionsgründen in Garancy vorgehalten.

Product Release

Ein Product Release bezeichnet eine voll installationsfähige Version/Ausgabe eines Produkts. Ein Release enthält sowohl funktionale Erweiterungen, als auch Fehlerbehebungen gegenüber seinem Release-Vorgänger. Releases folgen der Notation Produktname x.y, wobei x für den Major-Release-Stand und y für den Minor-Release-Stand steht. Die Entscheidung, ob ein Release-Wechsel als ein Minor-Release-Wechsel (x.y+1) oder Major-Release-Wechsel (x+1.1) ausgeführt wird, wird durch Beta Systems individuell und subjektiv in Abhängigkeit des Veränderungsgrads festgelegt. Im Rahmen der AGB werden die beiden Fälle nicht unterschieden, d.h. ein Minor- oder Major-Release-Wechsel wird gleich behandelt.

Produktgeneration

Die Einführung einer neuen Produktgeneration stellt rechtlich und funktional die Einführung eines neuen, eigenständigen Produktes dar, das nur thematisch (im Sinne der Aufgabenstellung z.B. „User provisioning“ oder „Rollen-Modellierung“) eine Verbindung mit seiner Vorgängergeneration besitzt. Die Lieferung und Wartung einer neuen Produktgeneration setzt den Abschluss eines neuen Vertrages voraus. Aus bestehenden Lizenz- oder Wartungsverträgen für eine Vorgängergeneration ergibt sich kein Anspruch auf Lieferung oder Wartung einer neuen Produktgeneration.

Remote-Zugang

Unter Remote-Zugang (Fernzugang) wird die Möglichkeit verstanden, von einem entfernten Standort direkt auf die vertragliche Software sowie – soweit zur Fehlerbeseitigung erforderlich - auf die IT Systeme des Kunden zuzugreifen. Ziel des Zugriffs sind Tätigkeiten im Rahmen der Softwarepflege / Fehleranalyse.

Restricted User

Garancy verwaltet als Identity Management System die IT Benutzer einer Organisation. Jeder von Garancy verwaltete IT Benutzer verfügt dabei über einen eindeutigen Eintrag in der Datenbank. Als Restricted User werden die Benutzereinträge bezeichnet, die ein spezifisches, eingeschränktes Profil im Vergleich zu einem Human User aufweisen. Diese Einschränkungen des Restricted Users sind im jeweiligen

Lizenzvertrag zu definieren.

Reverse engineering

Vorgehensweise, um aus einer bestehenden Software durch Dekompilierung bzw. Analyse der Strukturen, Zustände und Verhaltensweisen, den Quellcode zu extrahieren.

Technical User

Garancy verwaltet als Identity Management System die IT Benutzer einer Organisation. Jeder von Garancy verwaltete IT Benutzer verfügt dabei über einen eindeutigen Eintrag in der Datenbank. Als Technical User werden die Benutzereinträge bezeichnet, die nicht einem eindeutigen menschlichen Benutzer (Human User) zugehörig sind. Dies wird in Garancy über eine spezifische Konfiguration des Datenbank-Eintrags (User Type, 'Technical User') abgebildet. Darunter fallen technische Benutzerkonten, die u.a. für die Kopplung von IT-Anwendungen untereinander erforderlich sind oder nicht persönliche Schulungs- und Administrationskonten.

Value Pack/Service Pack

Ein Value Pack/Service Pack ist eine Aktualisierung (Update) eines Product Releases. Value Packs/Service Packs verfügen nicht über eine Vollinstallationsroutine des zugrundeliegenden Product Releases. Stattdessen sind sie additive Erweiterungen des betroffenen Product Releases. Sie enthalten sowohl funktionale Erweiterungen als auch Fehlerbehebungen. Das jeweils aktuelle Value Pack/Service Pack stellt den höchsten / aktuellen Fix-Level des Produkts dar.

Zielsysteme

Einige Produkte sind mit anderen IT-Systemen und Plattformen verbunden. Diese Zielsysteme können dabei sowohl Betriebssystem, Datenbanken oder IT-Anwendungen sein.